



Evangelisch in Feldafing – Pöcking

Aschering
Machtlfing
Maising
Possenhofen
Traubing
Wieling

Passion – Ostern 2022

Qualitäten der
Zeit

S. 3

Einführung der
Prädikantinnen

S. 4

Über 50 Jahre
Kirchenmusik –
Ursula Koller

S. 6

Predigtreihe in
der Passionszeit

S. 9

Auf dem Weg
nach Ostern

ab S. 10

Gottesdienste

ab S. 12

Libi – Zeltlager

S. 17



Blicke – zurück und voraus

Mit großer Ausdauer haben 17 Kinder an Heilig Abend das Krippenspiel auf dem Stationenweg gespielt. Unterstützt haben sie Konfis, Eltern und Ehrenamtliche.



Sobald es gut möglich ist, werden wir ein Fest als Dankeschön feiern.

Die Johanniskirche braucht „Pflege“: Wasser hatte sich zwischen dem Außen- und Innenglas der Fenster angesammelt. In der Kirche war es als dunkler Streifen zu sehen.



Eine Fachfirma hat das Wasser durch kleine Löcher abgelassen.

Vielleicht haben Sie die Spuren bereits entdeckt.



Im November hatten die Konfis Mutmach-Worte auf die Straße vor der Heilig Geist-Kirche geschrieben:



Diesem Wunsch möchte ich weitere hinzufügen:

- einen Frühling, der aufatmen lässt
- ein gutes Miteinander in den Familien, Schulen und unserer Gemeinde
- Ostergottesdienste, in denen Freude und Hoffnung lebendig sind.

Herzlich grüßt Sie
Pfarrerin Christiane Döring

„Nicht die Jahre in unserem Leben, . . .

... sondern das Leben in unseren Jahren zählen". Ist Ihnen dieser Sinnspruch auch schon einmal begegnet? Was zählt wirklich und worauf kommt es an, wenn wir das Geschenk unserer Zeit in Kalendern erfassen, Termine verwalten und Lebenszeit gestalten?



Zeit ist und bleibt begrenzt. Klar, manches lässt sich da und dort besser organisieren und damit wohl auch das sogenannte Zeitmanagement optimieren.

Und doch ist das Lebensgut „Zeit“ weit mehr als eine Ware, die vor allem durch Effektivität an Gehalt und Wert gewinnt.

Im Rückblick auf zwölf Dienstjahre in unserer Kirchengemeinde verbinde ich diese Zeitspanne eben nicht nur mit zahlreichen Terminen und Veranstaltungen, sondern vor allem mit wertvollen Erfahrungen des Vertrauens, der Gemeinschaft, des Mit- und Füreinanders. Auf diese Qualität der Zeit kommt es an, an die mich der Sinn-

spruch erinnern kann: *Nicht die Jahre in unserem Leben, sondern das Leben in unseren Jahren.*

Viele von Ihnen wussten nicht, dass mein Dienst vor Ort offiziell nur den Umfang eines Teildienstes umfasst – eine 75%-Stelle, in manchen Phasen auch nur eine 50%-Stelle. Durch einen eigen-finanzierten Anteil der Kirchengemeinde (vielen Dank dafür) und zahlreiche befristete Dienstaufträge in der Region (Vakanzen, Klinikseelsorge,...) hatte ich meistens eine 75%-Stelle inne, manchmal war die erhoffte Vollstelle möglich.

Nunmehr ist es gelungen mir für den regionalen Einsatz eine 50%- Stelle zuzusprechen in Ergänzung zu meinem Dienst vor Ort, der dann zukünftig nur noch eine 50%-Stelle umfassen wird.

Was sich dadurch verändert, sind zum Teil interne Anpassungen von Zuständigkeiten, manches werden Sie aber vielleicht auch bemerken.

Im Sinne der erwähnten Qualität von Zeit bleibt es jedoch dabei: *eine halbe Stelle und doch mit ganzem Herzen.*

shalom Ralf J. Tikwe

Hildegard Bauer und Gabi Fuchs sind neue Prädikantinnen.

Unsere Kirchengemeinde kann sich glücklich schätzen, dass sich Hildegard Bauer und Gabi Fuchs zu Prädikantinnen haben ausbilden lassen!

Es ist ein anspruchsvoller Weg dorthin: zuerst haben sie die Ausbildung zu Lektorinnen abgeschlossen. An sechzehn Tagen haben sie einen biblisch-theologischen Grundkurs absolviert und danach praktisch geübt. Am Schluss stand ein Prüfungsgespräch. Die Ausbildung zur Prädikantin umfasste dann noch einmal sechzehn weitere Tage. Da wird über das Gottes- und Menschenbild, die Predigt alttestamentlicher Texte, über Ethik in der Predigt, über Abendmahls- und Beichttheologie und über den Heiligen Geist gearbeitet. Danach haben Gabi Fuchs und Hildegard Bauer das Predigtschreiben, Predighalten und das Gestalten der Abendmahlsliturgie geübt. Ihre Prüfungsgottesdienste feierten sie im März 2021 in der Heilig Geist-Kirche. Oft gestalten die beiden ihre Gottesdienste als Team – eine zusätzliche Bereicherung, dadurch sind ihre Gottesdienste abwechslungsreich und sehr umsichtig vorbereitet. Dekan Jörg Hammerbacher und Regionalbischof Kopp haben die Ausbildung beurteilt und die Entsendung befürwortet. Alle, die Gottesdienste mit Prädikantin Lisa Stiehler gefeiert haben, wissen schon lange, dass Prädikantinnen lebendige und theologisch-fundierte Gottesdienste halten.



Ohne Corona wäre die Ausbildung schneller gegangen, aber so freuen wir uns mit ihnen im Frühling zu feiern. Pfarrer Michael Stein, der die beiden Predigerinnen für diese Aufgabe ermutigt hat, wird auch dabei sein.

Christiane Döring

Festgottesdienst zur Beauftragung zum Dienst als Prädikantin

mit Dekan Jörg Hammerbacher und Pfarrer Michael Stein
am 20. März um 9.30 Uhr in der Heilig Geist-Kirche

„Nun danket alles Gott mit Herzen, Mund und Händen...“

Seit über 50 Jahren ist Ursula Koller als Kirchenmusikerin tätig. Davon war sie fast 30 Jahre in unserer Gemeinde, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Christiane Döring: Liebe Frau Koller, haben Sie eigentlich ein Lieblingslied?

Ursula Koller: Mehrere! Dazu gehören „Nun danket alle Gott“ (im evangelischen Gesangbuch Nr. 321), „Danket dem Herrn“ (Nr. 333) und „In dir ist Freude“ (Nr. 398).

Wie sind Sie zur Musik gekommen?

Als Kind habe ich zuerst einmal in der Jungschar Flöte gelernt. Dann hatte bei uns im Hausflur ein Schrotthändler ein Klavier aus einer Gaststätte zwischengelagert. Ich begann darauf „rumzuklimpern“ und konnte schließlich „Stille Nacht,

heilige Nacht“ spielen. Da entschied meine Mutter, dass ich Klavier lernen darf, und das Instrument kam in unsere Wohnung.

Zur Orgel bin ich durch meinen Mann gekommen. Als wir jung verheiratet waren, dachten wir uns, es wäre doch schön, gemeinsam Gottesdienste zu gestalten. Ich nahm Orgelunterricht und legte die ersten Prüfungen ab. Als die Kinder noch klein waren, war nicht viel Zeit zum Spielen, aber hier in Feldafing habe ich wieder Unterricht genommen und bin so in die Kirchenmusik weiter hineingewachsen.

Und natürlich wurde bei uns in der Familie und im Freundeskreis viel gesungen. Mein Großvater spielte Mundharmonika und meine Mutter sang in der Küche.

Wie wurden Sie Chorleiterin?

Ich kam dazu wie die Jungfrau zum Kinde! (*lacht*) Berufssoldaten der Fernmeldeschule baten mich, dass ich mit ihnen einen Chor gründe. Ich war ja eine Quereinsteigerin, besuchte Fortbildungen und legte die Chorleiterprüfung ab. 30 Jahre lang



habe ich den Kirchenchor geleitet. Er war mein „Lieblingskind“.



Was waren für Sie Höhepunkte dieser Zeit?

Die Konzerte, das Singen auf den Kirchentagen und natürlich die gemeinsamen Chorwochenenden. Wir haben dafür gesorgt, dass das Fröhliche nicht zu kurz kommt.

Schön war auch, wenn die Kinder aus der Flötengruppe beim Johannisfest ganze „Musikgeschichten“ aufgeführt haben. Und unser Singen im Feldafinger Krankenhaus in der Adventszeit.

Was bedeutet es Ihnen, gemeinsam zu musizieren?

Es ist etwas sehr Gemütvolles und lässt Vollkommenheit und Schönheit ahnen. Die Musik verleiht der Sprache Intensität. Bibelworte und Psalmen werden durch die Musik intensiv und prägen sich ein. Es ist eine Art Spiritualität.

Gibt es Musik, die Sie ganz schrecklich finden?

Kann ich nicht sagen. Es gibt einen Knopf zum Ausschalten, Kopfhörer und Ohrstöpsel...

Vielleicht „Für Elise“. Meine Klavierlehrerin hat es mich als Kind drei Jahre lang üben lassen, weil sie wollte, dass es perfekt wird. Ich konnte es dann jahrelang nicht mehr hören.

Wofür sind Sie Gott dankbar?

Dass er mir Kraft, Fantasie und Geduld geschenkt hat, die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen; dass ich diese Jahre mit so vielen glücklichen Stunden, wunderbaren Menschen und vertrauensvollem Zusammenarbeiten erleben durfte. Ich habe viel Liebe erfahren dürfen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Am 20. Februar feiern wir um 9.30 Uhr in der Heilig Geist-Kirche einen Gottesdienst mit Ursula Koller und überreichen ihr die Jubiläumdurkunde des bayerischen Kirchenmusikverbandes.

„Es wird sein, als liege ein Schutzdach über diesem herrlichen Ort . . .“ -

dieses Prophetenwort hat eine sinnbildliche Gestalt bekommen, so zumindest mag es anmuten im Blick auf den neuen Carport in der Nähe des Pöckinger Pfarrhauses. Im Rahmen der Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen unserer Pfarrwohnung konnten wir in das notwendige landeskirchliche Genehmigungsverfahren auch den Handlungsbedarf in Sachen „Garagen“ aufnehmen. Die über 60 Jahre alten Garagen standen mit ihrem begrenzten Platzangebot zum Abriss an. Alternativ war die Idee geboren, an einem ursprünglich genehmigten Stellplatz an der Parkstraße einen Carport zu errichten.

Im bewährten Austausch mit dem Pöckinger Architekt Florian Wiesler und seinem Team suchten wir nach einer Lösung, die das Carport-Projekt ohne Fällen oder Beschädigung des Wurzelwerks von Bäumen stimmig und umweltschonend umsetzt. Der motivierte Ansatz verhalf letztlich

zu einer sehr naturnahen Gestaltung zweier überdachter und eines offenen Stellplatzes – ganz aus Holz und ohne Betonfundamente.



Der Entwurf lenkt den Blick nach oben und lässt an Bergspitzen denken, die uns im Voralpenland bei Fön häufig überraschen. Die Statik des Holzständerbauwerks wurde sorgfältig berechnet und mit den entsprechenden Holzstärken und Winkeln umgesetzt. Neben der landeskirchlichen Zustimmung zu diesem ambitionierten Projekt sind wir dankbar, dass die Realisierung mit regionalen Kräften möglich war.

Firma Ludwig Gansneder aus Pöcking gelang es, diesen Entwurf passgenau umzusetzen und den Carport fast unauffällig in den Pfarrgarten zu stellen. Kein Baum musste weichen oder wurde beschädigt.

So konnte sich aus einer schlichten Alltagsnotwendigkeit nahezu ein elegantes Kunstwerk aus Holz entwickeln. Dieses wird noch mehr erstrahlen, wenn rund um den Carport Bäume und Büsche im Frühjahr wieder ergrünen.

Was die zukünftige Funktion des Carports betrifft, so kann übrigens der erwähnte Vers aus dem Prophetenbuch Jesaja (4, 5b+6) in seinem Zusammenhang zugleich guter Wunsch sein:

„Es wird sein, als liege ein Schutzdach über diesem herrlichen Ort, das Schatten bietet vor der Sonnenglut und Zuflucht vor Regen und Sturm.“

Und wer weiß, vielleicht verbindet sich dieser Ort da und dort tatsächlich einmal mit einem biblischen Wort, als Station in einer Osternacht oder „Stall“ bei einem Weihnachtsweg.

Für alle unterstützende Zusammenarbeit danken Eberhard Schmolz und Ralf J. Tikwe.



GEGENSTÄNDE DER PASSION

Predigtreihe in der Passionszeit

vom 6. März bis
10. April
der Kirchengemeinden
am Starnberger See



Invokavit, 6. März, 9.30 Uhr
„Blut“ Peter Schickel

Heilig Geist-Kirche, Pöcking

Reminiszere, 13. März, 9.30 Uhr
„Kohlenfeuer“ Anne Roß

Johanniskirche, Feldafing

Lätare, 27. März, 9.30 Uhr
„Silberlinge“ Christiane Döring

Johanniskirche, Feldafing

Judika, 3. April , 9.30 Uhr
„Dornenkrone“ Johannes Habdank

Heilig Geist-Kirche, Pöcking

Palmsonntag, 10. April , 9.30 Uhr
„Palmzweig“ Philipp Roß

Johanniskirche, Feldafing

Alle Termine finden Sie unter www.dekanat-weilheim.de





Gründonnerstag

Feierabendmahl – mit Abendessen

19.00 Uhr, Gemeindehaus Pöcking
Christiane Döring & Team

Bitte melden Sie sich – wenn möglich – vorher an:
Pfarramt, Tel.: 37 02 oder Pfarrerin Christiane Döring,
Tel.: 99 6 33 84.



Karfreitag

Festgottesdienst mit Streichertrio

9.30 Uhr, Heilig Geist-Kirche, Pöcking
Lisa Stiehler

Andacht zur Sterbestunde Jesu

14.30 Uhr, Johanniskirche, Feldafing
Ralf J. Tikwe & Team



Ostersonntag

Osternacht mit **Osterfeuer**

6.00 Uhr, Johanniskirche, Feldafing

Ralf J. Tikwe & Team

Familiengottesdienst

9.30 Uhr, Heilig Geist-Kirche, Pöcking

H. Bauer, C. Döring, G. Fuchs & Team

mit anschließendem **Ostereiersuchen**



Ostermontag

Musikalische Osterandacht

mit der Gitarristin Nicolette Landgraf & C. Döring

anschließend **Kirchenkaffee**

10.30 Uhr, Heilig Geist-Kirche, Pöcking

mit Gästen aus der Kirchengemeinde Gnadenkirche, Dachau

Gottesdienste Februar – Anfang Mai

Di, 01. Feb.	19.00	Feldafing	<i>Taizé-Gebet</i> Irmgard Schauer & Ralf J. Tikwe
So, 06. Feb.	09.30	Pöcking	Rina Mayer
4. So. vor der Passionszeit	11.00	Tutzing	Rina Mayer
So, 13. Feb.	09.30	Feldafing	Anne Roß
<i>Septuagesimä</i>	11.00	Tutzing	Anne Roß
So, 20. Feb.	09.30	Pöcking	Christiane Döring
<i>Sexagesimä</i>	11.00	Tutzing	Beate Frankenberger
So, 27. Feb.	09.30	Feldafing	Ralf J. Tikwe
<i>Estomihi</i>	11.00	Tutzing	Ralf J. Tikwe
	17.00	Feldafing	<i>ABENDtee & AbendMAHL</i> Saal der Nachbarschaftshilfe Ralf J. Tikwe & Team
Di, 01. März	19.00	Feldafing	<i>Taizé-Gebet</i> Irmgard Schauer & Ralf J. Tikwe
Fr, 04. März	17.00	Pöcking	<i>Gottesdienst zum Weltgebetstag</i> Evang. Gemeindehaus, Pöcking Lisa Stiehler & Team
So, 06. März	09.30	Pöcking	Peter Schickel
<i>Invokavit</i>	11.00	Tutzing	Peter Schickel
So, 13. März	09.30	Feldafing	Anne Roß
<i>Reminiszerie</i>	11.00	Tutzing	Anne Roß
So, 20. März	09.30	Pöcking	<i>Einführung der Prädikantinnen</i> <i>Hildegard Bauer und Gabi Fuchs</i> durch Dekan Jörg Hammerbacher
<i>Okuli</i>	11.00	Tutzing	Rina Mayer

So, 27. März	09.30	Feldafing	Christiane Döring
Lätare	11.00	Tutzing	Beate Frankenberger
So, 3. April	09.30	Pöcking	Johannes Habdank
Judika	11.00	Tutzing	Johannes Habdank
Di, 05. April	09.30	Pöcking	<i>Passionsandacht</i> Sozialstation, Ahornweg 7 mit anschließendem Frühstück Lisa Stiehler
	19.00	Feldafing	<i>Taizé-Gebet</i> Irmgard Schauer & Ralf J. Tikwe
So, 10. April	09.30	Feldafing	Philipp Roß
Palmsonntag	11.00	Tutzing	Philipp Roß
	17.00	Feldafing	<i>ABENDtee & AbendMAHL</i> Saal der Nachbarschaftshilfe Ralf J. Tikwe & Team
Do, 14. April	19.00	Pöcking	<i>Feierabendmahl</i> Evang. Gemeindehaus, Pöcking Döring & Team
Gründonnerstag	18.00	Tutzing	<i>Gottesdienst an der langen Tafel</i> Rina Mayer
Fr, 15. April	09.30	Pöcking	<i>Festgottesdienst mit Streichern</i> Lisa Stiehler
Karfreitag	14.30	Feldafing	<i>Andacht zur Sterbestunde Jesu</i> Ralf J. Tikwe & Team
	11.00	Tutzing	Beate Frankenberger
So, 17. April	5.00	Tutzing	<i>Osternacht</i> Anne Roß & Team
Ostersonntag	6.00	Feldafing	<i>Osternacht</i> Ralf J. Tikwe & Team

So, 17. April <i>Ostersonntag</i>	09.30 Pöcking	<i>Familiengottesdienst</i> Bauer, Fuchs, Döring & Team
	11.00 Tutzing	<i>Festgottesdienst</i> Beate Frankenberger
Mo, 18. April <i>Ostermontag</i>	10.30 Pöcking	<i>musikalische Osterandacht</i> <i>anschl. Kirchenkaffee</i> <i>Begegnung mit Kirchengemeinde</i> <i>Gnadenkirche, Dachau</i> Christiane Döring, Nicolette Landgraf
So, 24. April <i>Quasimodo- geniti</i>	09.30 Feldafing	Martin Valeske
	11.00 Tutzing	Martin Valeske
So, 1. Mai <i>Miserikordias</i> <i>Domini</i>	09.30 Pöcking	Ralf J. Tikwe
	11.00 Tutzing	Ralf J. Tikwe
Di, 03. Mai	19.00 Feldafing	<i>Taizé-Gebet</i> Irmgard Schauer & Ralf J. Tikwe
So, 8. Mai	09.30 Feldafing	<i>Vorstellungsgottesdienst der</i> <i>KonfirmandInnen</i> Christiane Döring
	11.00 Tutzing	Beate Frankenberger

aus der Nachbargemeinde:

Osterlabyrinth – Wege zur Mitte

in der Christuskirche Tutzing

Voraussichtlich werden wir Ihnen den Weg durch das Osterlabyrinth von Palmsonntag, 10.4.2022, bis Ostermontag, 18.4.2022, anbieten.

Bitte informieren Sie sich Anfang April auf der Homepage der Kirchengemeinde Tutzing/Bernried:
www.evangelisch-in-tutzing.de



ABENDtee & AbendMAHL

am 27. Februar & 10. April 2022
um 17 Uhr

*„Bleibe bei uns,
denn es will
Abend werden...“*



Am Abend zusammenkommen,
sich bei einer Tasse Tee wärmen,
Gemeinschaft leben und
sich mit der
Feier des Abendmahls stärken lassen –

*dazu sind SIE herzlich
eingeladen*

im Saal der
Nachbarschaftshilfe Feldafing

(Schluchtweg 9b, 82340 Feldafing).

Frühstückstreff 60plus



Ein Vormittag für Leib und Seele.

Monatlich an einem Freitag
von 10.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
im Pöckinger Gemeindehaus, Pixisstr. 2

04. Februar „*Bunter Vormittag*“
 mit Frau Kienzle
04. März „*Botschafterin der Kinder – Astrid Lindgren zum 20. Todestag*“
08. April „*Lebensschule & Weichenstellungen:
 Sehnsuchtsort Dampflokführerstand*“
 mit Herrn Lüdecke

Seniorenachmittag

Zu Gemeinschaft und Gespräch laden wir
bei Kaffee, Tee und Kuchen
monatlich jeweils an einem Donnerstag um 15.00 Uhr
in den Gemeinderaum der Feldainger Johanniskirche,
Höhenbergstr. 14, ein.



20. Januar „*Gastfreundschaft – Einstimmung zur Jahreslosung*“
24. Februar „*Bunter Nachmittag*“
 mit Frau Kienzle
24. März „*Botschafterin der Kinder – Astrid Lindgren zum 20. Todestag*“
21. April „*Lebensschule & Weichenstellungen:
 Sehnsuchtsort Dampflokführerstand*“
 mit Herrn Lüdecke

KonfiKurs2 2021/22

KonfiKurs

Freitag 18.02.	17-19.30 Uhr	Vorbereitung Gedenkstättenbesuch
Samstag 19.02.	Ab 8 Uhr ganztägig	Kurs 1 & 2: Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau
Samstag 12.03.	9-12 Uhr 14-17 Uhr	Kurs 2, Gemeindehaus Pöcking Kurs 1, Gemeindehaus Pöcking
1.-3.04.	Wochenende	Kurs 1 & 2: Freizeit in Wartaweil



Jugendarbeit

Freizeitwochenende

für alle Aktiven in der Konfiarbeit und auf Libi
vom 18.-20. März

Infos bei Christiane Döring, Tel. 08157 9963384

Libi 2022

für Kinder und Jugendliche
von 9 – 13 Jahren
vom 23. August bis 2. September
auf der Halbinsel Lindenbichl
im Staffelsee
Kosten 270 €

Anmeldung: ab 15. März
liegen in den Kirchen
Prospekte aus und können
von der Homepage
heruntergeladen werden.

„Bibel heute“

mit Kirchenrat i.R. Dr. Wolfgang Döbrich
14-täglich mittwochs 19.30 – ca. 21.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in Pöcking,
Gemeindsaal bzw. 1. Stock



Am 16. Februar widmen wir uns noch einmal dem Buch Jesus Sirach.
Dann suchen wir ein neues biblisches Buch zur Lektüre und beginnen neu
in der Passionszeit mit einem Bibelbrunch am Samstag, den 19. März um 10 Uhr.

Informationen bei Dr. Wolfgang Döbrich,
Tel.: 08157-609134.



Geburtstagskaffee

am Mittwoch, den 09. März und 11. Mai um 14.30 Uhr
im Gemeinderaum der Johanniskirche, Höhenbergstr. 14,
Feldafing.

Eine Einladung erhalten Sie mit der Geburtstagspost der Kirchengemeinde.
Um Anmeldung mit der entsprechenden Karte wird gebeten.

Putz- und Werktag

Samstag, 14. Mai von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr
in den Gemeindezentren in Feldafing und Pöcking

Wir wollen Kirchen, Gemeindehaus und Gärten auf den Sommer vorbereiten.

Für (Mittags-)Brotzeit, Süßes, sowie für Getränke ist
gesorgt. Es gibt für jede und jeden, die bzw. der helfen
will, etwas zu tun!

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.



Wir haben zu Gast:

Oster(Eier)markt

Sonntag, 27. März

10.00 – 17.00 Uhr

im

Evangelischen Gemeindehaus

Pöcking, Pixisstr. 2



Benefiz-Konzert

zugunsten von Open Doors Deutschland e.V.

am Mittwoch, 27. April um 20 Uhr



in der Heilig Geist-Kirche, Pöcking



mit Chor, Solisten und Orchester

Gesamtleitung: Frieder Lang

Eintritt: € 19.- (Ermäßigung für Kinder und Studierende)

Vorverkauf im Pfarrbüro Pöcking und Abendkasse

850 Euro für Brot für die Welt ...

... vom Herbstmarkt 2021

Zum 23. Mal und unter Corona-Bedingungen haben wir am 23. und 24. Oktober 2021 unseren traditionellen Markt mit selbstgefertigten Kunstwerken von regionalen Hobbykünstlern durchgeführt.

Um großzügige Abstände und Laufwege zu ermöglichen, konnten nur elf Aussteller im und rund um das Gemeindehaus mitwirken. Es bestand überall Maskenpflicht und der von vielen geschätzte Plausch bei Kaffee und Kuchen musste leider ausfallen. Gerne angenommen wurden aber der Verkauf von leckeren Kuchenkreationen der Aussteller in einem extra Pavillon im Pfarrgarten.



Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an wunderschönen frischen Kränzen und Gestecken, an Gestricktem und Gesticktem, an Arbeiten aus Leder, Textil und Papier, Nützlichem und Schönerem aus Holz, Glas und Wachs und an hausgemachten Marmeladen, Gewürzen und Tees.

Gemeinsam freuen sich Kirchengemeinde und Aussteller über den Erlös von 850 Euro aus dem Verkauf von Kuchen und Abgaben der Aussteller für die **Projektarbeit von Brot für die Welt**. Zusammen mit vielen Besuchern hoffen wir auf ein Markterlebnis im Herbst 2022, das wieder an frühere Zeiten anknüpfen kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und ein besonderer Dank an Beate Deyerl, Evi Erhard, Sabine Foth und Sandra Schmolz für viele Stunden Kuchenverkauf im herbstlich frischen Pavillon.

Sylvia Schmolz



FELDAFING

FLÖTENGRUPPE

nach Vereinbarung
mit Ulla Koller, Tel. 08158 / 99 72 97

KRANKENHAUSBESUCHSDIENST

Ansprechpartner:
Thomas Bücherl und Ralf J. Tikwe
Tel.: 08157 / 7577

PÖCKING

Alle Veranstaltungen finden im Evangelischen Gemeindehaus Pöcking, statt.

YOGA

bei uns zu Gast:
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr
mit Jutta Fiegler, Tel.: 0172 / 25 777 67

BROT FÜR DIE WELT – KREIS

Mittwoch, 9.00 Uhr
mit Heidi Müller-Beilschmidt
Tel. 08157 / 92 69 74

INTERNATIONALER CAFÉ-TREFF

letzter Donnerstag im Monat,
16–18 Uhr

GOSPELCHOR „RED OWL SINGERS“

Dienstag, 20.15 Uhr (nicht am 3. Dienstag
im Monat)
mit Alexei Novikov, Tel. 08157 / 99 80 73

KIRCHENCHOR

Donnerstag, 19.30 – 21.15 Uhr
mit Prof. Frieder Lang
Tel.: 0163 / 46 47 777

Kirchenvorstandssitzungen

Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Pöcking

9. Februar, 16. März und 6. April

Aufgrund der Hygieneregeln können die Sitzungen zurzeit nur nicht-öffentlich stattfinden.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feldafing - Pöcking Paxisstr. 2, 82343 Pöcking

www.feldafing-evangelisch.de und www.poecking-evangelisch.de

Pfarramtsbüro

Pfarramtsbüro:

Verena Guggemos und Gabi Fuchs

Bürozeiten: Di u. Mi 9 -11 Uhr

Do: 16 -18 Uhr

☎ 08157 / 37 02

pfarramt.feldafing-poecking@elkb.de

Kirchen

- Johanniskirche Feldafing
Höhenbergstr. 14, 82340 Feldafing
- Heilig Geist - Kirche Pöcking
Paxisstr. 2, 82343 Pöcking

Pfarrerin Christiane Döring

☎ 08157 / 99 6 33 84

0171 / 84 10 626

christiane.doering@elkb.de

Diakon Ralf Jürgen Tikwe

☎ 08157 / 75 77

ralf-juergen.tikwe@elkb.de

Krankenhausseelsorge:

Pfarrerin Susanne Räßiger

☎ 08158 / 24 - 37700

susanne.raebiger@elkb.de

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau: Hildegard Bauer

☎ 0179 / 79 97 757

hildegard.bauer@elkb.de

1. Stellvertretende Vertrauensfrau:

Karin Howaldt

☎ 08157 / 81 18

2. Stellvertretender Vertrauensmann:

Thilo Fliedner

☎ 08151 / 44 64 797

Organistendienst

Alexei Novikov

☎ 0177 / 30 63 249

alexej.novikov@googlemail.com

Hausmeisterei

Gerhard Spägele

☎ 0157 / 734 754 07

gerhard.spaegele@elkb.de

Soziale Beratung und

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit KASA

☎ 0881 / 92 91 – 70

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 01 111

Evangelische Briefseelsorge

Postfach 60 03 06

81203 München

**Spendenkonto der Kirchengemeinde: IBAN DE87 7025 0150 0620 3013 58
Kreissparkasse München – Starnberg - Ebersberg BIC BYLADEM1KMS**

Zukunftsplan: Hoffnung Weltgebetstag 2022

aus England, Wales und Nordirland

Freitag, 4. März, 19 Uhr
evang. Gemeindehaus,
Pöcking

